

Waltraud und Heinz Albrecht Beyer
Kampenwandstr. 23
83253 Rimsting

c/o BEYER ENERGIETECHNIK GmbH
Geigelsteinstr. 8a
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051-61661 Fax 61674

Chronologie der Ereignisse politischer Verfolgung

(Auszüge in Kurzform)

- 1960/1961 Verweigerung des Besuchs der Arbeiter- und Bauernfakultät (ABF) zum Erwerb des Abiturs als Voraussetzung für ein Hochschulstudium wegen der Verweigerung freiwilligen Militärdienstes (Flugzeugwerk Dresden, H.A. Beyer)
- 1962 Verweigerung der Immatrikulation zum Pharmaziestudium, da Großmutter im Westen lebt (Universität Jena, Waltraud Beyer-Zwick)
- 1965 Einberufung zum Militärdienst und gleichzeitig Einsetzung eines Genossen auf die Stelle von H.A. Beyer im Kraftwerk Lübbenau
- 1975 Verweigerung der Fortsetzung der außerplanmäßigen Aspirantur an der Bergakademie Freiberg durch den Arbeitgeber Brennstoffinstitut Freiberg und Verhinderung der weiteren Beschäftigung als Forschungskollektiv-Leiter (entspricht Abt.-Ltr.) wegen der „großen Latte Westverwandtschaft“ und der Weigerung, in die SED bzw. Kampfgruppe einzutreten (H.A. Beyer).
- 1982 Beginn der MfS-Überwachung im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Abt.-Ltr. im Institut für Energetik, Bereich Dresden (H.A. Beyer).
Beweise: Anlagen (1. und 1.1) Kopien BStU vom 15.12.82, 11.02.83 und 22.02.83
- 22.05.1985 Beginn des Aufbaus der Legende bzgl. Geheimnisverrat**
Beweis: (2) Aktennotiz HA XVII/6 des MfS zur Person Beyer, Heinz vom 22.05.85
- 24.06.1985 Anforderung der Speicherüberprüfung von HA XVIII an KD Meißen mit erkennungsdienstlicher Erfassung und Behandlung des Herrn B. und seiner Familie
Beweise: (3) Kopien BStU
- 12.07.1985 **Androhung der Inhaftierung** bei Verweigerung einer Zusammenarbeit mit dem MfS
Beweis: (4) Aktennotiz HA XVII/6 des MfS zur Person Beyer, Heinz vom 12.07.85
- 23.07.85 Anfrage der HVA (Aufklärung) an HA XIII (BD Dresden) bzgl. H. Beyer
Beweis (5) Kopie BStU
- 14.08.1985 **Einleitung der operativen Personenkontrolle und Maßnahmeplan** mit detaillierten Überwachungsmaßnahmen (Wohngebiets- und Betriebsermittlung, Post- und Telefonüberwachung, Aufklärung persönlicher Kontakte und Beziehungen, finanzielle Situation der Familie) vom 14.08.1985
Beweise: (6) Kopien BStU
- 13.08.1985 Beauftragung des Bereichsdirektors, Dr. Bodo Wolf, durch das MfS, Herrn B. seiner Arbeitsaufgaben zu entbinden
Beweise: (7) Kopien BStU
- 15.08.1985 Gespräch Dr. Wolf mit H.A. Beyer mit dem Ergebnis, daß Herr B. nicht mehr seine bisherige Tätigkeit als Abt.-Ltr. ausführen darf. Dr. Wolf teilt

mit, Herr B. sei wegen seiner Westkontakte nicht mehr tragbar und dürfe allenfalls für untergeordnete Tätigkeiten eingesetzt werden. Das seien die „Spielregeln“ und er ließ durchblicken, daß er seitens des MfS harte Überwachungsmaßnahmen befürchte, vor denen er Herrn B. nicht schützen könne.

Beweise: Über das Gespräch bestehen nur handschriftliche Hinweise in der OPK-Akte. Olt. Brandt war in dieser Zeit mehrfach bei Dr. Wolf. s.a. Maßnahmepläne des MfS mit Erfüllungsvermerk

- 30.08.1985 Wohngebietsermittlung – Befragung der Nachbarn, Diffamierung und Bespitzelung der ganzen Familie, erkennungsdienstliche Behandlung
Beweis: (8 und 9) Kopie BStU 30.08.85 und Ermittlungsbericht 17.09.85
- 02.09.1985 MfS-internes Schreiben HA XVIII an HVA – „Zielstrebige Aufklärung“
Beweis: (10) Kopien BStU
- 23.10.1985 Konspirative Schätzung des Grundstückes Beyer durch IMS „Preißler“ alias Bernd Nietzsche, Hegereiter Str. 22, 01324 Dresden, im Auftrag des MfS
Beweis: (11) Kopie BStU
23. 10.1985 Aufgrund der unübersehbaren Überwachungsmaßnahmen, der versteckten Androhung der Inhaftierung und beruflichen Repressionen Formulierung des Ausreiseantrages
Beweis: (12) Ausreiseantrag, datiert auf 23.10.85

25.10.1985 Abgabe des Ausreiseantrages über die Post und Information der Arbeitgeber
Beweis: (13) MfS-Notiz vom 25.10.85

Nachfolgend weitere Überwachungsmaßnahmen, dokumentiert in der OPK-Akte!

- 15.06.1986 Die HV XVIII (BD Dresden) stellt fest, daß die HVA die Behauptung, Herr Beyer habe Staatsgeheimnisse verraten, als Legende erfunden hat, um diesen erpreßbar zu machen!
Beweis: (14) Kopie BstU Sachstandsbericht zur OPK“Gärtner“

Damit ist bewiesen, daß Familie Beyer, die sich 1979/1980 ein Eigenheim erbaute und damit dokumentierte, daß sie hier in der Heimat bleiben will, durch die Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit persönlich und individuell ihrer Persönlichkeitsrechte beraubt und in die Ausreise und damit aus der Heimat vertrieben wurde!

Diese Repressionen bewirkten die Ausreise und nicht der Ausreiseantrag die Repressionen!

Diese Aufstellung beinhaltet nur wesentliche, nachweisbare Fakten, die durch das MfS vor Stellung des Ausreiseantrages durch Familie Beyer geschaffen wurden!

In der gesamten, mehrbändigen OPK-Akte ist die aktive Beteiligung der auf der nächsten Seite aufgeführten Personen an den Maßnahmen gegen Familie Beyer aufgezeichnet!

Vom Ministerium für Staatssicherheit mindestens eingesetzte hauptamtliche (24) und inoffizielle (16) Mitarbeiter, die in der OPK-Akte „Gärtner“ XII 2209/85 dokumentiert wurden:

Oberstleutnant Böhme (1989 General?)	Chef der BD Dresden MfS
Oberleutnant Brandt, Wolfgang (1989 Hptm.)	Bearbeitender Offizier
Oberstleutnant Schubert	
Oberstleutnant Richter	
Oberstleutnant Barte	
Oberstleutnant Bürger	
Oberstleutnant Anders	
Oberst Hachenberger	
Oberst Tzscheutschler	
Oberst Brosche	
Oberst Jesse	
Major Turba	
Major Kirchbach	
Major Friedrich	
Major Kleeberg	
Hauptmann Hillig	
Hauptmann Damme	
Hauptmann Köhler	
Hauptmann der K Kutsche	
Oberleutnant Bernhardt (1989 Hauptmann)	Grundstücksbeschaffung für MfS-Zwecke
Oberleutnant Mann	Hauptverwaltung Aufklärung
Oberleutnant Fünfstück	
Leutnant Schneider	KD Meißen
Major Böhme	KD Meißen
IMS Freimann	IfE Abteilungsleiter
IMS Preißler	Bernd Nitzsche, Grundstückssachverständiger
IM Heideck	Wohngebiet
IM Herbert Kahl	Wohngebiet
IM Fred Farn	Sachgebietsleiter OGA Inneres Meißen
IM Franz Jäger	Sportgruppe
IM Peter Kessel	IfE Abteilungsleiter
IMS Peter Krems	IfE Abteilungsleiter
IM Ralph Scholz	IfE Mitarbeiter
IM-VL Dittrich	IfE Mitarbeiter
IM Uwe Reichelt	
IM Förster	
IM Heide	
FIM Heinz Hunger	
IKM Wagner	
FIM Fritz Schäfer	

Die Mehrzahl der IM's ist den Eheleuten Beyer persönlich bekannt.

„Zivilisten“, die in die Maßnahmen gegen Familie Beyer lt. OPK-Akte einbezogen wurden:

Dr. Ing. Bodo Wolf	Bereichsdirektor IfE
Dr. Hartmut Sellmer	Parteisekretär IfE
Gen. Escher	Kaderleiter IfE
Familie Hartmann	Auskunftspersonen (Nachbarn)
Willi Fichtner	Auskunftsperson (Nachbar)
Familie Paul	Auskunftspersonen (Nachbarn)

Anzahl, Funktionen und Dienstgrade der Beteiligten beweisen, daß es sich bei den Maßnahmen gegen Familie Beyer um einen besonders krassen Fall politischer Verfolgung handelt!

Waltraud und Heinz Albrecht Beyer